



Schweizer Armee

- Gesuch um Dienstverschiebung** **Wiedererwägungsgesuch**

Studiengründe / berufliche Weiterbildung

1. Personalien

Name	Versichertennummer
Vorname	Grad
Adresse ¹⁾	Funktion (gemäss DB)
PLZ, Ort ¹⁾	Einteilung (gemäss DB)
E-Mail	Tel. mobil
Tel. privat ²⁾	Tel. geschäftlich ²⁾

1) Wo die Schriften hinterlegt sind.

2) **Freiwillige Angaben:**

Sofern Sie diese bekannt geben, werden die Daten gestützt auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe f des Bundesgesetzes über die militärische Informationssysteme (MIG; SR 510.91) im Personalinformationssystem der Armee und des Zivilschutzes (PISA) erfasst.
Für Rückfragen bitte Telefonnummer vermerken.

2. Vorgesehener Dienst

Orientierungstag (OT)

Rekrutierung (Rekr)

Rekrutenschule (RS)

Beförderungsdienst (Bef D)
(nur bei WK oder RS)

Wiederholungskurs (WK)

vom _____ bis _____

3. Dienstverschiebung (alternative Verfügbarkeit)

Verschiebung der OT , der Rekr oder des WK bzw. des Bef D (zutreffendes ankreuzen)

1. Priorität vom _____ bis _____

2. Priorität vom _____ bis _____

Dienstleistung mit anderssprachiger Formation möglich? französisch italienisch
(nur bei Verschiebung WK)

Bemerkungen bei Verschiebung des WK (gemäss Art. 92 und 62 Abs. 1 VM DP):

Angehörige der Armee, denen in einem Jahr die Verschiebung des Wiederholungskurses bewilligt wurde, können in einem der Folgejahre bei der kontrollführenden Stelle ein Gesuch um Leistung eines zusätzlichen Wiederholungskurses stellen. Das Gesuch wird genehmigt, wenn ein militärischer Bedarf besteht und innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Rahmen der Ausbildungsdienste der Formationen und der besonderen Ausbildungsdienste für Kader insgesamt höchstens die nachstehende Anzahl Tage Ausbildungsdienst geleistet wird:

- Angehörige der Mannschaft: 63 Tage;
- Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere: 69 Tage;
- höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere der Stäbe, Hauptleute und Staboffiziere: 75 Tage;
- militärisches Personal ab Überschreitung der Altersgrenzen nach Artikel 13 MG für den jeweiligen Grad in der Miliz: 75 Tage.

Verschiebung der RS oder des Bef D

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei einem durch Sie gestellten Dienstverschiebungsgesuch (DVS), die Ihnen zugeteilte militärische Funktion nicht mehr garantiert werden kann. Eine mögliche Funktionsänderung richtet sich nach dem Bedarf der Armee.

auf nächstes Jahr RS-Start: Winter Sommer

innerhalb des Jahres RS-Start: Winter Sommer

4. Studiensituation (zur Zeit des Militärdienstes)

<input type="checkbox"/> Berufsschule	<input type="checkbox"/> Mittelschule	<input type="checkbox"/> Meisterkurs	<input type="checkbox"/> Höhere Fachschule HF
<input type="checkbox"/> Pädagogische Hochschule PH	<input type="checkbox"/> Fachhochschule FH	<input type="checkbox"/> Universität / Eidg. Technische Hochschule	<input type="checkbox"/> andere
Bildungsstätte (Ort)		Studienrichtung	
Semesterstart		Semesterende	
Studienende (Datum)			
<input type="checkbox"/> Bachelor		<input type="checkbox"/> Master	
<input type="checkbox"/> Nachdiplom		<input type="checkbox"/> andere Gründe	

5. Angemeldete Prüfungen

<input type="checkbox"/> Aufnahme-/Zulassungsprüfung	<input type="checkbox"/> Vorprüfung
<input type="checkbox"/> Zwischenprüfung	<input type="checkbox"/> Semesterprüfung
<input type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung
<input type="checkbox"/> ausgelagerte Modulabschlussprüfung	<input type="checkbox"/> Abschlussprüfung
<input type="checkbox"/> Diplomprüfung	<input type="checkbox"/> andere Prüfungen/Abschlüsse

6. Prüfungsdaten

vom	bis
vom	bis
vom	bis

7. Andere Pflichtleistungen zum Nachweis von Qualifikationen

Art der Pflichtleistung	vom	bis	/	vom	bis
Art der Pflichtleistung	vom	bis	/	vom	bis

Ort, Datum ▶
Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin

Senden Sie dieses Gesuch an die für Ihre Bildungsstätte zuständige Beratungsstelle (www.zivil-militaer.ch). Nach deren Prüfung müssen Sie das Gesuch zum Entscheid an die zuständige militärische Stelle weiterleiten: Soldaten, Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere richten ihr Gesuch an die zuständige Militärbehörde ihres Wohnortkantons. Rekruten richten Ihr Gesuch an das Personelle der Armee, KF GAD, Rodtmattstrasse 110, 3003 Bern. Sub Of und höh Uof, die in Stäben oder Sub Of, die ad interim (a i) auf einer Hauptmannsfunktion eingeteilt sind sowie Staboffiziere richten ihr Gesuch auf dem Dienstweg an das Personelle der Armee, Personalbewirtschaftung, Rodtmattstrasse 110, 3003 Bern.

Die Pflicht zum Einrücken bleibt bestehen, solange die Dienstverschiebung nicht bewilligt ist.

8. Beilagen

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Antrag der Beratungsstelle der Universität oder Hochschule

Zwingend! Ohne Antrag der Beratungsstelle wird das Gesuch dem Gesuchsteller/der Gesuchstellerin zurückgesandt!

Wir beantragen das Gesuch

- zur Bewilligung (zwingende Gründe gem Zif 2, Art 50 WMDP CdA) bewilligen (gemäss Bemerkungen)
- zur Ablehnung (Urlaub, Dienstunterbrechung oder Teildienstleistung möglich) nicht bewilligen (gemäss Bemerkungen)

Bemerkungen

Zwingende Gründe bei AdA im Studium gemäss Ziffer 2, Art 50 WMDP CdA

Sofern die Beratungsstelle zivile-militärische Ausbildung an Ausbildungsstätten entsprechend den Antrag stellt und die entsprechenden Termine nicht anders festgelegt werden können oder deren Verschiebung für den oder die AdA nicht zumutbar ist, gilt als zwingender Grund:

- a. die zeitliche Überschneidung des Ausbildungsdienstes mit dem Absolvieren eines Zulassungsstudiums (Assessmentjahr) oder von Probesemestern durch den oder die AdA;
- b. die Absolvierung von Pflichtleistungen zum Nachweis von erreichten Qualifikationen an zivilen Ausbildungsstätten während eines Ausbildungsdienstes oder bis vier Wochen nach einem Ausbildungsdienst, wie:
 1. die Aufnahme-, Vor- und Zwischenprüfungen, von denen der Beginn oder die Weiterführung der zivilen Ausbildung abhängen,
 2. Abschlussprüfungen (z. B. Modulabschlüsse, Abschluss an einer Mittelschule, Abschluss von Studienetappen oder des gesamten Studiums),
 3. Projekt-, Semester- und Schlussarbeiten, Praktika usw.

Für Absolventen und Absolventinnen von Berufsausbildungen kann als überwiegendes privates Interesse der Militärdienstpflichtigen beurteilt werden:

- a. die zeitliche Überschneidung des Ausbildungsdienstes mit Lehrabschlussprüfungen;
- b. das Absolvieren von Prüfungen, wie Zulassungsprüfungen zu Meisterkursen oder Berufs- und höhere Fachprüfungen zur Erlangung von kantonal, eidgenössisch oder international anerkannten Diplomen und Fachausweisen, während sowie bis zwölf Wochen nach einem Ausbildungsdienst.

Unterschrift der Beratungsstelle

Ort, Datum

Name:

Vorname:

Unterschriftsberechtigte Person

